



Demnächst erscheint

der neue Roman von

Clara Viebig

Unter dem Freiheitsbaum

Mit ihrem neuen Werk betritt Clara Viebig wieder das Gebiet des großen Zeitromans, ein Gebiet, auf dem sie ihre stärksten Erfolge errungen hat. Wie ein großer bunter Teppich rollt vor uns die Zeit der Okkupation der Rheinlande durch die Franzosen am Ende des achtzehnten Jahrhunderts auf: ein buntes Gewimmel freiheitslüsterner Menschen, die in „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“ den grünen, jungen Freiheitsbaum umtanzen. Und es ist eine Freiheit, die trunken macht — eine Freiheit von erschreckender Tragik. Doch Clara Viebig müßte nicht Rheinländerin sein, wenn sie nicht versöhnliche Lichter in das düstere dramatische Bild gesetzt hätte: einen sonnigen Humor, der nach tiefster Tragik eine warme Heiterkeit ausströmt. Das Sehnsuchtsland der Dichterin lächelt still: Sonne steigt über weinbekränzte Berge, über die runden Kuppen der Eifelberge, über das silberne Band des Stroms. Clara Viebig grüßt auch hier das geliebte Land.

In Halbleinen gebunden M 550.—; Fr. 6.50

50 Exemplare auf Bütteln in Halbleder gebunden, von der Dichterin numeriert und gezeichnet, M 1400.—; Fr. 20.—

Preise unverbindlich

Die angegebenen Frankenpreise haben für die Schweiz Geltung
Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Auslandsverkaufsordnung genehmigt

Wir liefern bar mit 35% und 11/10 * Einbände der Freieremplare netto
Bütteneremplare mit 30%

Deutsche Verlags-Anstalt / Stuttgart Berlin